

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Samstag 18. Sept.

1847.

Nro. 75.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Floßinspektion Calmbach.  
(Verakkordirungen).

An den hienach bezeichneten Tagen werden folgende Geschäfte im Abstreich verliehen werden, und zwar am

am Samstag den 2. Okt. d. J.  
Morgens 8 Uhr  
in Echernbach im Nassischen Wirthshaus.

1) Die Beifuhr der in den Revieren Grombach und Pfalzgrafenweiler sitzenden für den Nagold-Scheiterstoß bestimmten Scheiterholzparthien im Betrag von ca. 800 Klaftern.

2) Der Scheiterholz-Einwurf, die Flotterhaltung sammt Nachtrieb an der Nagold für den 1848r Floß, im Betrag von ca. 2300 Klaftern.

3) Die Ufer- und WasserwerkVerwahrung mit ca. 100 Stämmen Vorhängholz über die Dauer des 1848r Nagold-Scheiterstoßes.

4) Die Anschaffung und Beifuhr der zur Vermarkung der Holz-Lagerplätze an der Erzgrube und an der Pfaffenstube nöthigen Steine;

am Samstag den 2. Okt.  
Nachmittags 2 Uhr  
in Echernbach im Nassischen Wirthshaus.

5) Die Unterhaltung der Floß-Anstalten an der Nagold sammt Zinsbach, pro 1848 und zwar  
a) Die Reparation an den Floß-

gebäuden von Rothlensthan bis Rohrdorf an der Nagold und am Zinsbach, einschließ-lich der An- und Herbeischaf-fung des erforderlichen Hol-zes; die Schmied und Mau-ererarbeiten, Ausräumung der Wasserstuben der Floß-strasse Nagold bis Altenstaig;

am Dienstag den 5. Okt.  
Morgens 8 Uhr  
in Wildberg im Gasthaus zur Schwänen.

b) Die Unterhaltung der Was-sergebäude auf Nagolder, Prondorfer, Wildberger und Bulacher Markung, einschließ-lich der An- und Herbeischaf-fung des erforderlichen Hol-zes, und die SchmiedArbei-ten;

am Donnerstag den 7. Okt.  
Morgens 10 Uhr  
in Calw im Gasthaus zum Waldhorn.

c) Die Unterhaltung der Floß-gebäude auf Calwer und Hirs-sauer Markung, einschließ-lich der An- und Herbeischaffung des erforderlichen Holzes, und die SchmiedArbeiten; Floßstraßenräumung von Calw bis zur LandesGrenze.

am Samstag den 9. Okt. d. J.  
Morgens 9 Uhr  
auf dem Rathhaus in Calm-bach.

6) a) Die Unterhaltung der Floß-gebäude an der kleinen Enz, großen Enz und Eyach ein-schließ-lich der An- und Her-

beischaffung des erforderlichen Holzes, und die SchmiedAr-beiten.

b) Die Ausräumung der Was-serstuben und Räumung der Floßstrasse von Poppelthal bis Neuenbürg und an der Nagold die Räu-mung der Floßstrasse von Al-tenstaig bis Calw und des Zinsbaches auf seine ganze floßbaare Ausdehnung.

Indem man die h. h. Ortsvor-steher ersucht, die betreffenden Hand-werkleute, beziehungsweise Flö-ßer etc. ihrer Gemeinden hievon in Kenntniß setzen zu lassen, wird be-merkt, daß unter den Akkordslustig-en nur solche Personen zu den dies-fälligen Verhandlungen zugelassen werden, die sich mit hinreichenden Tüchtigkeits- Vermögens- und Prä-dikatszeugnissen auszuweisen im Stande sind.

Den 13. Sept. 1847.

R. Floßinspektion.  
Oberförster  
Güttenberger.  
Calw.

(Aufforderung zur CapitalienAnga-be).

Diejenigen, welche ihre Capitalien Behufs der Besteuerung unmittelbar bei dem Oberamt zu fatiren haben, werden aufgefordert, ihre Factions-Zettel nach dem durch das Calwer Wochenblatt Nro. 70 unterm 5. Sept. 1846 bekannt gemachten For-mular zu fertigen und binnen 8 Tagen unfehlbar hieher zu senden.

Die Ortsvorsteher haben dieß ge-hörig bekannt machen zu lassen.

Den 16. Sept. 1847.

R. Oberamt.  
W. Neuff.

4fr. 7fl. 24fr.  
7fr. 7fl. 48fr.  
7fr. 5fl. — fr.

33 Sch. Haber.

51 Sch. Haber.

— Sch. Haber.

Haber

ahl  
der  
schl. Preise

16	8fl. —
6	7fl. 54.
2	7fl. 48.
3	6fl. 30.
4	6fl. —
6	5fl. 36.
2	5fl. 32.
3	5fl. 30.
2	5fl. 6.
4	5fl. —

4 fr.  
5 1/8 Lotz.  
e.

fr.

amt.

ins.  
sehen Buch.



## Stadt Calw. Jahrmarkts - Verlegung.

Der auf Dienstag den 28. Sept. 1847 fallende Vieh- und Krämer - Markt in Calw wird heuer nicht an diesem Tag sondern am

**Donnerstag den 23. Sept. 1847**  
abgehalten werden.

Die verehrlichen Ortsvorstände werden ersucht, dieses ihren GemeindeAngehörigen bekannt zu machen.

Den 13. Sept. 1847.

Forstamt Wildberg.  
Revier Stammheim.  
(Holzverkauf).

Am

Donnerstag den 23. Sept.  
werden in dem Staatswald Dife und  
war in den Distrikten Baiersbach,  
Bühlberg und Kentheimerberg

245 Stämme Flossholz vom 60r in  
abwärts, 260 Stück Säglöße,  
2 Eichenlöze von 12 — 16'  
lang und 16 1/2" in der Mitte  
dicke, 1 hagbuchens Klözchen von  
8' lang und 12 1/2" in der Mitte  
dicke, 2 1/3 Klf. eichene Prügel,  
1 Klf. buchene Scheiter, 8 Klf.  
buchene Prügel, 1/4 Klf. birkene  
Scheiter, 3/4 Klf. dto. Prügel,  
51 Klf. tannene Scheiter, 56 1/4  
Klf. dto. Prügel, 11 7/8 Klf. dto.  
Rinde, 450 Stück buchene, 25  
Stück birkene und 5,212 1/2 Stück  
tannene Wellen  
im Aufstreich verkauft werden.

Die Kaufsliebhaber wollen sich  
Morgens 8 1/2 Uhr auf dem Hof Dife  
einfinden, von dem aus man sich in  
die betreffenden WaldDistrikte begeben  
wird.

Wildberg, 12. Sept. 1847.  
K. Forstamt.  
Günzert.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Liebenzell.  
(Holzverkauf).

In dem Staatswald Moos wer-  
den an nachbenannten Tagen folgende  
Holzquantitäten im öffentlichen Auf-  
streich verkauft, was die Ortsvorste-  
her gehörig bekannt machen zu lassen  
haben:

### Stadtrath.

am 4. Oktober d. J.

3,212 Stämme forchenes Bau- und  
Leuchelholz und 142 Stück for-  
chene und tannene Säglöße;

am 5. Oktober

107 Klasten tannene Scheiter und  
8,837 Stück Nadelholzwellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr  
in Zainen.

Neuenbürg, 12. Sept. 1847.

K. Forstamt.

Moltke.

Calw.

(Obstdörren betreffend).

Nach erhaltener Mittheilung sollen  
mehrere hiesige Einwohner in ihren  
Wohnungen Obstdörren ohne obrigkeit-  
liche Erlaubniß eingerichtet haben,  
weßhalb ich mich veranlaßt sehe, die  
gesetzliche Bestimmung in Erinnerung  
zu bringen, wornach es bei 15 fl.  
Strafe, welche dem Eigenthümer  
und den betreffenden Handwerksleuten  
anzusezen ist, verboten ist, Obstdörren  
ohne obrigkeitliche Besichtigung und  
Erlaubniß neu einzurichten oder abzu-  
ändern.

Den 16. Sept. 1847.

Stadtschuldheissenamt.  
Schuldt.

Dittenbronn.

Aus OberamtsGerichtlichem Auftrag  
wird dem Michael Walz von hier sein  
besitzendes halbes Haus, zweistöckig,  
sammt Gärtle im Exekutionsweg am  
24. Sept. 1847

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier im öf-  
fentlichen Aufstreich verkauft.

Den 15. Sept. 1847.

Schultheiß Kühn.

Stammheim.

(Auswanderung betreffend).

Jacob Bernhardt Süßler, Schuh-  
macher hier, wandert nach Nordame-  
rika aus; wer nun etwas an ihn zu  
fordern hat, hat solches längstens bis  
den 23. d. M. der unterzeichneten  
Stelle anzuzeigen; spätere Anzeigen  
können nicht mehr berücksichtigt wer-  
den.

Den 17. Sept. 1847.

Schuldheissenamt.

Koller.

Calw.

(Fässerverkauf).

Aus der VerlassenschaftsMasse des  
verstorbenen Stadtrath Drechsler  
werden am

Dienstag den 21. Sept.

als am MattbäusFeiertag

Nachmittags 2 Uhr

in dessen Keller 11 theils in Eisen,  
theils in Holz gebundene, sämmtlich  
in ganz gutem Zustande befindliche  
Fässer zu 7 Eimer, 5 Eimer, 5 E.,  
4 E. 6 Zmi, 3 E. 8 Zmi., 2 E.  
14 Z., 2 1/2 E., 6 Z., 5 Z., 2 Z.,  
und 9 Maas gegen baare Bezah-  
lung im öffentlichen Aufstreich ver-  
kauft, wozu die Liebhaber eingeladen  
werden.

Den 13. Sept. 1847.

K. GerichtsNotariat

Hailer.

Calw.

(Gläubigeraufruf).

In der außergerichtlich zu erledig-  
enden Schuldensache des weil. Hein-  
rich Widmann, gewesenen Maurers  
dahier, wird die Schuldenliquidation,  
verbunden mit dem Versuche eines  
Borg- und Nachlaß-Vergleichs am  
Freitag den 15. Oktober

Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden. Man fordert  
die Gläubiger desselben unter Ver-  
weisung auf die im schwäbischen  
Mercur erscheinende weitere Bekannt-  
machung hiemit auf, ihre Ansprüche  
gehörig anzumelden.

Den 13. Sept. 1847.

K. Gerichtsnotariat.

Ritter.



**U n t e r r e i c h e n b a c h.**  
Um die GüterkauffschillingsVerweisung des Friedrich Fischer, Schreibers, mit Sicherheit vornehmen zu können, werden die unbekanntten Gläubiger und Bürgen des Fischer aufgefordert, ihre Ansprüche bei der hiesigen Unterpfandsbehörde binnen 30 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der Verweisung unberücksichtigt würden.

Den 3. Sept. 1847.  
Für die Unterpfandsbehörde,  
Hilfsbeamter  
Reinmann.

**S o m m e n b a r d t.**  
(LehrmeisterGesuch).  
Für einen hiesigen jungen Menschen welcher die Profession, als Metzger, Schuhmacher, Schneider etc. erlernen will, wird ein Lehrmeister gesucht; etwaige Liebhaber wollen sich in Bälde wenden an das

Den 10. Sept. 1847.  
Gemeinschaftliche Amt.

**L i e b e l s b e r g.**  
Aus oberamtsgerichtlichem Auftrag wird dem Johann Mann, von Neusten, ledig, Soldat, sein sämtliches Besitzthum im Exekutionsweg am

7. Oktober 1847  
Mittags 1 Uhr  
auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, wobei die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden. Auswärtige Kaufs Liebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Verkauft werden:  
Gebäude.  
Eine zweistöckige Behausung und die Hälfte an einer Scheuer unter einem Dach nebst einer Leineweber-Werkstatt und die Hälfte an einem Backofen.

Mähfeld.  
2 Mrg. an der Hälfte von 4 Mrg.  
3 1/2 Brtl. 13 Rth. und die Hälfte an 3 1/2 Brtl. 13 Rth.  
Aker.  
Die Hälfte an 3 1/2 Brtl. 15 Rth.  
Dieses kann zusammen in den Kauf gegeben werden oder Stück

weise je nachdem sich Liebhaber zeigen.

Den 3. Sept. 1847.  
Schuldheiß Keller.

**Außeramtliche Gegenstände.**

**D u r l a c h.**  
Rubrer Steinkohlen in bester Qualität per Zentner zu 50 kr. sind fortwährend zu haben bei  
Gebrüder Schmidt.

**C a l w.**  
Nächsten  
Montag den 20. dieses Monats  
Nachmittags 4 Uhr  
werden im sogenannten Biergäßle vor dem Hause des Bierwirth Herrman folgende Fässer im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden und zwar

- Nro 1 1 Fährling von 8 Zmi 2 Maas.
- Nro 2 1 dto. von 17 Zmi
- Nro 3 1 Faß von 2 Eimer 12 Zmi.
- Nro 4 1 dto. von 2 Eimer 11 Zmi

und  
Nro 5 1 dto. von 3 Eimer 15 Zmi.  
Die drei letzten sind gut in Eisen und die zwei ersten in Holz gebunden.  
Den 14. Sept. 1847.

\*\*\*\*\*  
\* E r n s t m ü h l. \*  
\* Nächsten Sonntag sind bei \*  
\* mir alle Gattungen Kuchen \*  
\* zu haben, auch habe ich für \*  
\* gute Getränke gesorgt. \*  
\* P f r o m m e r, \*  
\* zum Anker. \*  
\*\*\*\*\*

**C a l w.**  
Schmeer und geräucherter Speck bester Qualität ist billig zu haben bei  
Seifensieder Gackeheimer  
Seifensieder Beerli.

**C a l w.**  
Gut neu Sauerkraut ist wieder fortwährend zu haben bei  
Christof Widmann,  
am Fruchtmarkt.

**C a l w.**  
(Zu verkaufen).  
Am  
28. dieß  
Vormittags 9 Uhr  
werden gegen baare Bezahlung folgende Gegenstände von dem Unterzeichnetem verkauft, als:  
1 große Kommode 1 2thüriger tannener Kleiderkasten, 2 1thürige dto., 1 KinderChaischen, mit Verdeck, 1 Wachtel, vorzügliche Schlägerin, sammt Wachtelhaus, Kinderspielwaaren und versuchsweise, 2 größere Spiegel mit RußbaumRahmen,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Den 16. Sept 1847.  
UmgeldsCommissär Heller,  
wohnhast in der Badgasse.

**C a l w.**  
Gebrochenes Tafelobst wird zu äußerst billigen Preisen verkauft.  
Von wem? sagt Ausgeber dieß.

**C a l w.**  
Um den Wünschen mehrerer hiesigen Einwohner zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, zu Anfang nächsten Monats eine Privatstunde in der französischen Sprache zu errichten, deren Preis per Monat zu einem Gulden auf den Schüler festgesetzt wird.  
Lernbegierige werden ersucht, sich im Verlaufe nächster Woche bei Unterzeichnetem zu melden.  
Schlotterbeck, Sprachlehrer.

**N e u b u l a c h.**  
Unterzeichneter hat zu verkaufen: ein Pferd und 2 einspännige Wagen noch gut brauchbar, welche alle Tage gesehen werden können.  
M. Fried. Kübler.

**C a l w.**  
(Anzeige und Waaren-Empfehlung).  
Hiemit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich den bevorstehenden am 23. d. M. stattfindenden Calwer Markt



mit meinem Modewaarenlager besu-  
chen werde.

Mein Lager befindet sich im Hause  
des Herrn Bäckermeister Schaal neben  
der Federhaff'schen Apotheke und bie-  
tet namentlich eine große Auswahl in  
Rizen, Druckkattun, Bollemousselin,  
Paristenne, Poil de chevre, Napoli-  
taine, Doria und Olivia, glatte und  
facomirte Tibets und Orleans, alle  
Arten von Shawls, Scharpen und  
Halstücher, Kravättchen, ächte Batist-  
Tücher, Schleier und Handschuh.

Auch in Bukskin, Westenzeugen,  
Herrenhalbinden, ächten ostindischen  
Foulards Tüchern etc. ist mein Lager  
güt assortirt, und empfehle ich solches  
zu geneigter Abnahme unter Zusiche-  
rung reeller, prompter und billiger  
Bedienung.

Paul Hettler,  
aus Tübingen.

Calw.

(DarlehensGesuch).

Ein bemittelter Gutsbesitzer sucht  
ein Darlehen von 3,500 fl., wofür  
vollständige Sicherheit geleistet wer-  
den kann. Gefällige Anträge mit Be-  
merkung des Zinsfußes wollen an den  
Unterzeichneten gerichtet werden.

Den 16. Sept. 1847.

Oberamtspfleger Buttersack.

Stammheim.

(Auktion).

Am nächsten

Feiertag

Mittags 1 Uhr

wird bei mir eine Fahrniß-Auktion durch  
alle Rubriken gegen baare Bezahlung  
abgehalten werden, wozu Liebhaber  
einladet

Jakob Süßer.

Calw.

Das vorigen Sonntag begonnene  
Preislegelschießen wird morgen im  
Beitler'schen Garten fortgesetzt.

Calw.

Eine gedruckte Tuchweste ist abhan-  
den gekommen, welche abgegeben wer-  
den wolle bei

Karl Feldweg.

Calw.

Für den gütigen Zuspruch unserer  
Bade-Anstalt, sagen wir einem verehr-  
ten Publikum, wie auswärtigen  
Freunden, unseren verbindlichen Dank;  
bis Samstag den 25. Sept. wird un-  
sere Bade-Anstalt noch eröffnet bleiben;  
nur möchten wir bitten, von heute an,  
eine Stunde vorher das Bad zu be-  
stellen.

Den 18. Sept. 1847.

Schnauser-Naschold,  
Müllers Sohn.

Calw.

Das „Deutsch-Lateinische Lexikon  
von Georges“ 2 Bände, schön ge-  
bunden und wie neu, wird an den-  
jenigen verkauft, der innerhalb 14  
Tagen am meisten anbietet der Re-  
daktion dieses Blattes.

Calw.

Eine große Auswahl baumwollener  
und seidener Sonnen- und Regenschir-  
me habe ich im Preise sehr herabge-  
setzt, zu verkaufen und zwar am näch-  
sten hiesigen Jahrmarkte, beim Kon-  
ditor Reichmann'schen Hause.

F. Hammer.

Calw.

Am Feiertag Mathäi, Dienstag den  
21. Sept. wird ein archäologischer  
Ausflug nach Zavelstein, Martins-  
moos, Hornberg, Altbalden, Berneck  
gemacht werden. Diejenigen Alter-  
thumsfreunde, welche sich anschließen  
wollen, werden gebeten, sich Sonntag  
den 19. Abends 7 Uhr im Waldhorn  
hier einzufinden, um das Nähere zu  
verabreden.

Simmozhheim.

Ich habe eine große Partie vor-  
treffliches Tafel-Dörr- und Most-  
Obst zu äußerst billigen Preisen dem  
Verkaufe ausgesetzt und bemerke,  
daß Liebhabern solches ins Haus  
geliefert werden kann, oder daß es  
ihnen frei steht, dasselbe an den  
Bäumen zu kaufen und selbst zu  
ernden.

Stiftspfleger Müller.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

350 fl. Pfleggeld bei Stadtrath  
Schnauser in Calw.

Eine grausame Mordthat.

(Schluß).

Dieses Werk gelang ihm noch  
nicht, noch muß die Frau des Päch-  
ters getödet werden, und kaum wird  
dieser Gedanke in ihm rege, als  
auch diese schon todt in ihrem Blute  
schwimmt. Ein Kind des Pächters,  
das durch dieses Getöse erwacht,  
wurde ebenfalls niedergebauen; da-  
rauf wendet sich seine Mordgier zur  
Gouvernante und auch diese fand  
ihren Tod, ohne daß jemand anders  
davon Zeuge wurde. Nachdem der  
Verbrecher vier Menschen geopfert,  
begiebt er sich in sein Zimmer wech-  
selt sein mit Blut beslecktes Hemde  
mit einem reinen, öffnet ein Fen-  
ster, ruft um Hilfe und zeigt den  
Herbeieilenden den Schauplatz seiner  
Thaten mit der Ermunterung, den  
Mörder aufzusuchen. Einer der  
Herzugeeilten bemerkt jedoch im Ge-  
sicht des Inspektors Blut, schießt so-  
gleich zur Wache, es kommt eine  
Mannschaft Soldaten; der Führer,  
von dem Geschehenen unterrichtet,  
erklärt den Inspektor für den Ver-  
brecher, der auch, nachdem er gefes-  
selt war, alsbald seine That einge-  
stand und den Hergang dieser Ge-  
schichte eben so kaltblütig erzählte,  
als wie er das Geständniß machte,  
daß er vor etwa zwei Jahren seine  
Frau gemordet, daß er in Spanien  
gefochten und ihm ein Menschenle-  
ben nichts werth sei.

Redakteur: Gustav Rivinius.  
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-  
druckerei in Calw.